

# Gemeinde Münsterdorf

## Niederschrift

### Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Münsterdorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 13.09.2022, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Grundschule Münsterdorf, Kirchenstraße 7, 25587 Münsterdorf
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:46 Uhr

---

gez- Grell  
Vorsitz

gez. Dammann  
Protokollführung

**Anwesend:****Vorsitz**

Herr Uwe Grell

Ausschussvorsitz

**Mitglieder**

Frau Natalie Ecke

Ausschussmitglied

Herr Kuno Olandt

Ausschussmitglied

Herr Dirk Schümann

Ausschussmitglied

Herr Mario Siemann

Ausschussmitglied

Frau Sabine Ziegler

Ausschussmitglied

**Verwaltung**

Frau Doris Dammann

Protokollführung

**Ferner Anwesend**

Herr Dieter Ackmann

Gemeindevertreter/in

Herr Reinhart Bargmann

Gemeindevertreter/in

Frau Ann-Katrin Dieckmann

Gemeindevertreter/in

Herr Matthias Pokriefke

Gemeindevertreter/in

Herr Dieter Steffen

Gemeindevertreter/in

Herr Jörg Unganz

Gemeindevertreter/in

Frau Linde Anders

Seniorenbeirat

**Abwesend:****Mitglieder**

Herr Sven Grage

stellv. Ausschussvorsitz

entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 17.05.2022
- 4 Aufgabenliste der Gemeinde
- 5 Anschaffung div. Maschinen für den Bauhof Münsterdorf
  - a) Laubsauer für den Iseki
  - b) Wildkrautbürste
  - c) Frontkehrmaschine mit Schmutzsammelwanne
  - d) Kastenstreuer
  - e) Wasserwagen
  - f) Aufsitzrasenmäher
- 6 Energieeinsparmöglichkeiten in der Gemeinde Münsterdorf
- 7 Gehwegerneuerung in der Straße "De Wurth"
- 8 Sachstände
  - a) Kindergartenerweiterung
  - b) Bebauung Kirchenstr. 14
- 9 Mitteilungen und Anfragen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende Grell stellt den Antrag, den TOP 8 Gehwegerneuerung in der Straße Welna abzusetzen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### Beschluss:

Der TOP 8 Gehwegerneuerung in der Straße Welna wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

### 2. Einwohnerfragestunde

- Es wird die Frage gestellt, ob es für die Gemeindearbeiter eine ToDo-Liste gibt. Das Regenrückhaltebecken Kalandstraße müsste dringend gemäht werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass es keine dementsprechende Liste gibt, er wird die Gemeindearbeiter informieren.
  - Auf die Frage, ob der Gehweg am Kindergarten noch abgesenkt wird, erläutert Bürgermeister Unganz, dass die Arbeiten an den Außenanlagen im Nachgang zu den Anbaumaßnahmen stattfinden und in diesem Zuge auch eine Bordsteinabsenkung stattfindet.
  - Die Frage nach freien Grundstücken wird negativ beantwortet. Die freie Fläche gegenüber dem Sportplatz darf aus Emissionsschutzgründen (Lärm) nicht bebaut werden.
  - Zu der Frage, ob für die Straßenbeleuchtung zeitliche Vorgaben für eine Ausschaltung gemacht werden, verweist der Vorsitzende auf die Beratungen zu TOP 6.
- 

### 3. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 17.05.2022

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

### 4. Aufgabenliste der Gemeinde

Die Aufgabenliste mit Stand 20.06.2022 liegt vor. Vorsitzender Grell und Bürgermeister Unganz teilen den jeweiligen Sachstand mit. Weitere Punkte aus den folgenden Tagesordnungspunkten werden entsprechend aufgenommen.

- Zur Verkehrsberuhigung Fasanenweg muss sich im weiteren Planungsverlauf insbesondere über die Entwässerungssituation von der Garten- und Hermannstraße Gedanken gemacht werden. Das anfallende Regenwasser läuft zur geplanten Aufpflasterung und würde dort stehen bleiben. Eine Entscheidung, wie dort weiter verfahren werden soll, wird in die nächste Sitzungsperiode verschoben.
- Zu dem Problem mit den Glascontainern in der Schallenbergstraße gibt es seitens des Amtes noch keine Rückmeldung. Das Amt wird gebeten, hier dringend Informationen einzuholen.

- 
- 5. Anschaffung div. Maschinen für den Bauhof Münsterdorf**
- a) Laubsauer für den Iseki**
  - b) Wildkrautbürste**
  - c) Frontkehrmaschine mit Schmutzsammelwanne**
  - d) Kastenstreuer**
  - e) Wasserwagen**
  - f) Aufsitzrasenmäher**

Vorsitender Grell stellt die gewünschten Anschaffungen für den Bauhof mit entsprechenden Bildern von den Gerätschaften vor.

**a) Laubsauer für den Iseki**

Der Laubsauger besteht aus dem Frontmähwerk mit seitlichem Auswurf, einem Ansaugschlauch mit Brücke, einem Häckselwerk und einem Auffangbehälter. Die Turbine saugt das Laub vom Frontmähwerk durch den seitlichen Schlauch in das Häckselwerk und von dort in den Auffangbehälter. Der gefüllte Auffangbehälter kann hochgefahren werden um das aufgenommene Gut in einen bereitstehenden Anhänger zu entleeren.

Er dient dazu, das Laub von den größeren Flächen, die bisher von Hand zusammengekehrt oder zusammengeblasen wurden, in einem Schritt aufzunehmen.

Im Haushalt stehen 17.800 € zur Verfügung. Es wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt, dieser liegt bei 22.360 €.

**b) Wildkrautbürste**

Die Wildkrautbürste im Frontanbau dient der effektiven Flächen- und Bordsteinpflge gegen Wildkraut. Sie kann auch oberhalb der Bordsteinkante eingesetzt werden. Die Reinigung der Randbereiche und Ecken der Straßenränder ist durch die Seiteneinstellung und Neigung der Bürste möglich. Zur Zeit werden diese Arbeiten durch den Kommunalservice Itzehoe in der Deich-, Kirchen- und Oberstraße monatlich von März bis November durchgeführt. Die Gemeinde zahlt dafür monatlich 161 € (1.449 €/Jahr). Die Kosten werden durch die Umsatzsteuerpflicht für die Stadtwerke Itzehoe um 19% steigen. Seitens der Stadtwerke Itzehoe gibt es bereits Überlegungen, diese Leistungen daher nicht mehr anzubieten.

Es wurden keine Haushaltsmittel bereitgestellt. Es wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt, dieser liegt bei 6.540 €.

**c) Frontkehrmaschine mit Schmutzsammelwanne**

Das Gerät dient zum Reinigen von Straßen, Fußwegen und Plätzen sowie bei leichtem Schneefall. Der anfallende Schmutz kann in der Wanne aufgefangen werden. Nachdem die Wildkrautbürste das Wildkraut gelöst hat, nimmt die Kehrmaschine das gelöste Material auf und mit.

Im Haushalt stehen 3.200 € zur Verfügung. Es wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt, dieser liegt bei 4.165 €.

**d) Kastenstreuer**

Der Kastenstreuer dient dem Ausbringen von Sand, Splitt, Salz oder Dünger. Er wird vorwiegend im Winterdienst zum Ausbringen von einem Salz-Sand-Gemisch auf Fußwegen eingesetzt. Der vorhandene Kastenstreuer befindet sich in einem desolaten Zustand und braucht mindestens eine Generalüberholung. Dafür liegt ein Angebot vor. Eine Neuanschaffung muss laut Kostenvoranschlag mit 5.060 € angesetzt werden. Im Haushalt stehen 4.200 € zur Verfügung.

**e) Wasserwagen**

Auf dem Bauhof gibt es einen selbst hergerichteten Wasserwagen mit 1.000 Liter Tank, der nicht mehr ansehnlich aussieht. Die Funktionsfähigkeit selbst ist nicht eingeschränkt, daher könnte er in den Wintermonaten entrostet und mit einem neuen Anstrich versehen werden.

**f) Aufsitzrasenmäher**

Auf dem Bauhof sind zwei Aufsitzrasenmäher im Einsatz. Für das ältere Modell gibt es lt. Auskunft einer Landmaschinenfirma keine Ersatzteile mehr. Nach Aussage vom Bauhof läuft häufig der Keilriemen ab und er lässt sich schwer steuern. Nach Internetrecherchen sind noch Ersatzteile zu erhalten. Es wurden keine Mittel veranschlagt. 2021 wurde die Neuanschaffung in den Haushaltsgesprächen gestrichen. Die Kosten für eine Neuanschaffung liegen bei 9.580 €.

Es besteht die Möglichkeit, das Gerät zwecks Überprüfung in eine neutrale Werkstatt zu bringen um eine mögliche Instandhaltung zu prüfen um im Anschluss daran eine Entscheidung herbeizuführen.

Vorsitzender Grell merkt an, dass sich die im nächsten Jahr neugewählte Gemeindevertretung mit einer Überplanung des Bauhofes beschäftigen sollte. Darin bedacht werden sollte insbesondere eine Halle, in der sämtliche Maschinen untergebracht werden und funktional zum Ankoppeln an das Fahrzeug bereitstehen können. Zusätzlich sind in diesem Zusammenhang auch wassergeschützte Boxen für Sand, Kies, Mutterboden etc. wünschenswert.

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt:zu

**a) Laubsauer für den Iseki**

Die Anschaffung eines neuen Laubsaugers und hebt gleichzeitig den Sperrvermerk auf. Eingeplante Mittel in Höhe von 17.800 € stehen im Haushalt zur Verfügung. Die fehlenden Haushaltsmittel sollen im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts zur Verfügung gestellt werden. Für die Beschaffung sind zwei weitere Angebote einzuholen und dem Bürgermeister sowie Bauausschussvorsitzenden vorzulegen.

**b) Wildkrautbürste**

Die Anschaffung einer Wildkrautbürste. Es wurden keine Haushaltsmittel bereitgestellt. Die fehlenden Haushaltsmittel sollen im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts zur Verfügung gestellt werden. Für die Beschaffung sind zwei weitere Angebote einzuholen und dem Bürgermeister sowie Bauausschussvorsitzenden vorzulegen.

**c) Frontkehrmaschine mit Schmutzsammelwanne**

Die Anschaffung einer Frontkehrmaschine mit Schmutzsammelwanne. Eingeplante Mittel in Höhe von 3.200 € stehen im Haushalt zur Verfügung. Die fehlenden Haushaltsmittel sollen im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts zur Verfügung gestellt werden. Für die Beschaffung sind zwei weitere Angebote einzuholen und dem Bürgermeister sowie Bauausschussvorsitzenden vorzulegen.

**d) Kastenstreuer**

Die Anschaffung eines Kastenstreuers. Eingeplante Mittel in Höhe von 4.200 € stehen im Haushalt zur Verfügung. Die fehlenden Haushaltsmittel sollen im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts zur Verfügung gestellt werden. Für die Beschaffung sind zwei weitere Angebote einzuholen und dem Bürgermeister sowie Bauausschussvorsitzenden vorzulegen.

**e) Wasserwagen**

Es wird keine Neuanschaffung getätigt, der vorhandene Wasserwagen soll saniert werden.

**f) Aufsitzrasenmäher**

Es wird vorerst kein neuer Aufsitzrasenmäher gekauft. Der Vorhandene wird zwecks Überprüfung und Feststellung der Mängel bzw. Beschaffung von Ersatzteilen in eine neutrale Werkstatt gebracht. Nach Vorliegen der Kosten wird eine Entscheidung getroffen.

**Abstimmungsergebnis:**

**a) Laubsauer für den Iseki:** einstimmig dafür

**b) Wildkrautbürste:** einstimmig dafür

**c) Frontkehrmaschine mit Schmutzsammelwanne:** einstimmig dafür

**d) Kastenstreuer:** einstimmig dafür

**e) Wasserwagen:** einstimmig dafür

**f) Aufsitzrasenmäher:** einstimmig dafür

---

## 6. Energieeinsparmöglichkeiten in der Gemeinde Münsterdorf

Seit September 2022 ist die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen in Kraft getreten. Danach ist es untersagt, öffentliche Gebäude oder Denkmäler zu beleuchten. Hierzu fällt auch unsere Kirche, die abends angestrahlt ist. Die Beleuchtung der Tannenbäume in der Weihnachtszeit wird durch die Verordnung nicht erfasst. Es ist wünschenswert, diesen vorübergehenden Lichterglanz beizubehalten.

### Licht:

Erfasst werden die **Grundschule** (auch wenn der Schulverband primär zuständig ist) und der **Kindergarten**. Hier können insbesondere folgende Punkte geprüft werden:

- Anzahl der leuchtenden Lampen im Außenbereich
- Neuwertige Leuchtmittel einsetzen
- Dämmerungsschalter einstellen
- Strahler am neuen Schulgebäude

Das Personal in den Einrichtungen muss sensibilisiert werden, wo und wann welche Lampen in den Innenräumen notwendigerweise angeschaltet sind.

Ein weiterer Handlungsbedarf wird bei der **Straßenbeleuchtung** gesehen. Hier könnte ein Ausschalten für 1 bis 3 Std. täglich einen Beitrag leisten. Es ist jedem bewusst, dass die Dunkelheit ein Anreiz für kriminelle Energie ist, wobei das Außenlicht bei vielen Häusern mit einem Bewegungsschalter versehen ist.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Straßenbeleuchtung über einen Dämmerungsschalter zu steuern. Die vorhandenen sind veraltet und müssten durch einen Außensensor und Zeitschaltuhr ersetzt werden. In der Gemeinde würden 3 neue Schalter (Lütt Moor, Parkplatz Welna und Feuerwehrgerätehaus) benötigt. Die Kosten für eine Neuanschaffung liegen bei 750 € zzgl. Montage.

Auch könnte die Straßenbeleuchtung dunkler gestellt werden. Nach Prüfung durch den Hersteller muss dafür jede Lampe im oberen Bereich umprogrammiert werden, was sehr kostenintensiv ist.

### Heizung:

Die Heizungsanlage in der Grundschule wird nach allen Möglichkeiten in Absprache mit der Schulleitung durch eine Fachfirma neu eingestellt.

Die Heizungsanlage im Kindergarten wird in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung und einer Fachfirma überprüft und voraussichtlich neu eingestellt.

### Photovoltaik:

In Betracht gezogen werden sollte auch die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Kindergartens. Das wird gerade geprüft.

### **Beschluss:**

- a) Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Straßenlampen von Sonntag bis Donnerstag zwischen 0 Uhr und 4 Uhr auszuschalten. Die Beleuchtung der Tannenbäume soll mit Zeitschaltuhren gesteuert werden. Jede Einrichtung soll angesprochen werden, was bei ihnen geregelt werden kann.
- b) Der Bürgermeister ermächtigt den Bauausschussvorsitzenden, die entsprechenden Maßnahmen durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** a) einstimmig dafür  
b) einstimmig dafür

---

## 7. Gehwegerneuerung in der Straße "De Wurth"

Vorsitzender Grell zeigt entsprechende Bilder und erläutert den Sachverhalt.

Der Gehweg im Bereich des Parkplatzes ist in einem schlechten Zustand. Der Asphaltbelag ist von den Baumwurzeln aufgebrochen. Der Fußweg von der Ecke Anscharstraße bis nach der Einfahrt Hausnummer 6 sollte in anthrazitfarbener Pflasterung hergestellt werden. Des Weiteren sollen auf dem Rasenstück neben Hausnummer 2a zwei Obstbäume gepflanzt werden.

Zur Klärung von Detailfragen für die Erstellung einer Kostenschätzung durch das Amt wurde für den 19.09.2022 um 14 Uhr ein Ortstermin vereinbart.

### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Gehweg in der Straße „De Wurth“ von der Ecke Anscharstraße bis nach der Einfahrt Hausnummer 6 mit anthrazitfarbener Pflasterung zu versehen.

Des Weiteren sollen auf dem Rasenstück neben Hausnummer 2a zwei säulenförmige alte Obstbäume gepflanzt werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

## 8. Sachstände

- a) Kindergartenerweiterung
- b) Bebauung Kirchenstr. 14

### a) Kindergartenerweiterung

Vorsitzender Grell gibt einen Sachstandsbericht zu dem Neubau Kindergarten :

Geplant war, dass die Installationsarbeiten vom Lüftungsbauer und Elektriker im Bereich der Zwischenwände vorgenommen werden sollten. Im Anschluss daran sollte der Zimmermann die Zwischenwände, welche im oberen Bereich durch das Dach befestigt werden, aufstellen. Danach sollte der Dachdecker mit seinen Arbeiten beginnen. Zeitlich waren diese Arbeiten für Mitte Oktober geplant.

In ca. 10 Wochen, also Mitte November beginnt der Tischler mit dem Einbau der Fenster.

Nun hat sich in der Reihenfolge der Ausführung folgendes geändert:

Mitte Oktober deckt der Dachdecker das Dach ein. Der Tischler misst die Fenster noch in dieser Woche aus. Der Einbautermin für die Fenster ist geblieben. Im Anschluss daran beginnen der Lüftungsbauer und der Elektriker mit ihren Installationen. Für die Befestigung der Zwischenwände wurde eine andere Lösung gefunden.

### b) Bebauung Kirchenstraße 14

Vorsitzender Grell übergibt für den Sachstand zur Kirchenstraße 14 das Wort an Herrn Schümann. Herr Schümann teilt mit, dass dem Planungsbüro die Vermessungsergebnisse vorliegen. Auf neue Bohrungen werde zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet, da das Erdfallrisiko als gegeben angenommen wird. Weitere Fortschritte sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu vermelden.

---

## 9. Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzender Grell teilt folgendes mit:

- Das Absperrgitter vor der Grundschule ist erneuert worden.
- Die Fertigstellung der Alarmierungsanlage in der Schule muss revidiert werden. Vom Prüfer wurden Mängel aufgezeigt, die abgearbeitet werden müssen.



- Die Räumlichkeiten in dem Altbau der Kita müssen neu verputzt werden. Drei Räume wurden bereits fertiggestellt. Zusätzlich wurde in der Decke im Flur eine Brandschutzplatte mit drei neuen Lampen eingebaut. Für die weiteren Arbeiten wird ein Rollgerüst benötigt.
- Die Fuge an der Skaterbahn muss dringend vergossen werden. Das Amt wird gebeten, wie bereits beim letzten Mal, sich mit dem WUV in Verbindung zu setzen.
- Für die Verkehrsberuhigung im Bereich „Am Wellengraben / Osterstraße“ wurde eine Lösung gefunden. Es wird eine Aufpflasterung mit einer ca. 50 cm breiten Rinne auf der linken Seite angedacht.
- Der Sandfang Hujer Weg wurde entleert und mit einer neuen Abdeckung versehen. Er musste für die Abfuhr von ca. 12t zweimal angefahren werden. Das Abfuhrgut wurde nach Lüneburg gebracht.
- Der Feuerlöschteich wird mit Wasser gefüllt und das Schilf entfernt.
- Ein Teil der Straßenbeleuchtung an der Kreisstraße 64 steht schief und muss gerichtet werden.

Bürgermeister Unganz teilt mit, dass bei allen Aufgrabungen die Oberflächen wieder in der Weise hergestellt werden, wie sie vorhanden waren. Die zur Zeit noch gepflasterten Stellen in asphaltierten Gehwegen werden im Nachgang wieder asphaltiert. Hier nutzen die Firmen Synergien, um möglichst viele Stellen in einem Zuge abzarbeiten.